



## Presseinformation

9. November 2017

### **Nach 20 Jahren steuert Cunard wieder Alaska an – Queen Elizabeth kreuzt im Frühsommer 2019 viermal durch die Inside Passage**

**München** – Passagiere der Traditionsmarke Cunard dürfen sich wieder auf atemberaubende Alaska-Kreuzfahrten freuen. Nach 20 Jahren Pause beordert die Reederei erneut ein Schiff an die Nord-Westküste des amerikanischen Kontinents.

So wird die Queen Elizabeth im Mai und Juni 2019 vom kanadischen Vancouver aus zu vier elftägigen Reisen in die beeindruckenden Natur- und Eiswelten Alaskas aufbrechen. Auf dem Routenplan steht dabei die Fahrt durch die Inside Passage mit Aufhalten in Juneau, Skagway, Sitka und Ketchikan. Höhepunkte dürften zweifelsohne die Fahrt in das Tracy Arm Fjord sowie die Annäherung an den Hubbard Gletscher von See aus sein (10 Nächte ab 1.647 €).

Wer dem Abenteuer im hohen Norden weitere Erlebnisse anfügen möchte, der kann die vierte und letzte Alaska-Fahrt der QE im Frühsommer 2019 (Start am 20. Juni) auch verlängern: mit Zielhafen San Francisco (13 Nächte ab 2.241 €) bzw. Los Angeles (15 Nächte ab 2.601 €).

Oder man kombiniert das Alaska-Abenteuer mit einer Fahrt durch den Panamakanal nebst anschließender Atlantiküberquerung (49 Nächte ab 6.021 €). Während der Seereise bis ins englische Southampton sorgen Stopps in Mittelamerika, der Karibik, den USA, auf Island, Schottland und Irland für zahllose neue Eindrücke.

Weitere Informationen unter [www.cunardline.at](http://www.cunardline.at)

Ansprechpartner für Redaktionen:  
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780  
E-Mail: [info@inexcom.de](mailto:info@inexcom.de); [www.inexcom.de](http://www.inexcom.de)

### Über Cunard

Cunard Line folgt mit den Schiffen Queen Mary 2, Queen Elizabeth und Queen Victoria der Tradition der großen Ocean Liner. Für 2022 ist die Indienststellung eines weiteren Schiffes terminiert. Das Unternehmen ist die wohl renommierteste Marke im Segment der Luxus-Kreuzfahrten.